



## **Obstsortendatenbank**

Quelle:

## DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG

DER IM GEBIETE DES

DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN

IN

AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG

DES

## DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS

VON

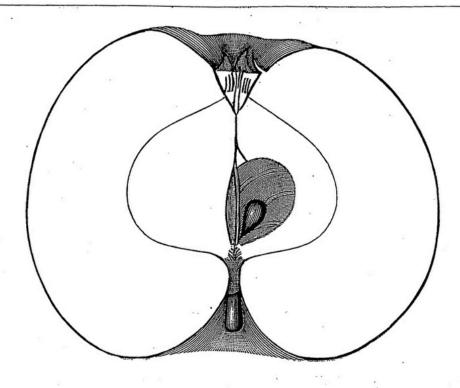
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

## DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med. - Rath und Professor in Braunschweig

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1889.



589. Grave Canada-Reinette (Eng.) 00††, Ende Dechr. bis Mai. Canada gris (Calvel). — Reinette grise du Canada (Leroy, Dict.).

Gestalt 83:61-65 (100:77-82, Leroy), stark abgest. rundlich, fast flachrund, wenig stielbauch. Hälften etwas ungleich.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, graugrün. Blättchen breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. tief, mittelweit, zwischen flachen, deutlich bis zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, gut mitteldick, etwa 8 mm l., braun, wollig. Höhle tief, mittelweit, eben, zart berostet.

Schale meistens fein rauh, grün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. meistens, doch nicht immer, bald heller, bald dunkler geröthet. Punkte ziemlich zahlreich, dick, selbst eckig, braun. Grünlichbrauner, schuppiger Rost deckt einen grossen Theil der Frucht. Diese welkt wenig. Geruch schwach.

Kernhaus 40:31, zwiebelf. Kammern 11:17, stielw. spitz, kelchw. abgerundet oder abgestumpft, etwas zerrissen, geräumig, meistens geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne meistens zu 1, fast mittelgross, eiförmig, gespitzt, etwas hellbraun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle ziemlich breiter Kegel, <sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis <sup>1</sup>/<sub>2</sub> zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, am Grunde kahl, in der Theilung dicht behaart. Staubfäden mittel- oder wenig unter mittelständ.

Fleisch grüngelblichweiss, fein, markig bis mürbe, etwas schwammig, saftig, gewürzt, vorherrschend, kräftig, doch angenehm weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Baumann.